

Literaturmuseum

GRILLPARZERHAUS

Programm
Frühjahr
2017

Informationen

Veranstaltungsort:

Literaturmuseum
der Österreichischen Nationalbibliothek
Grillparzerhaus, Johannesgasse 6, 1010 Wien

Der Eintritt zu allen öNB-Veranstaltungen und Filmvorführungen ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir weisen höflich darauf hin, dass die Anzahl der Sitzplätze beschränkt ist. An Veranstaltungsabenden besteht die Möglichkeit, das Literaturmuseum von 18.00–21.00 Uhr bei freiem Eintritt zu besuchen.

Wenn Sie den Folder zum Veranstaltungsprogramm des Literaturmuseums regelmäßig zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte unter kommunikation@onb.ac.at Bescheid.

Alle Veranstaltungen finden mit freundlicher Unterstützung der **Bundeskanzleramts** statt.

Die Reihe „Das Museum geht ins Kino“ findet in Kooperation mit dem **Filmarchiv Austria** statt.

Die Reihe „Reden vom Schreiben“ findet in Kooperation mit der **Grazer Autorinnen Autorenversammlung** statt.

Die Reihe „Archivgespräche“ findet in Kooperation mit **Der Standard** statt.

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

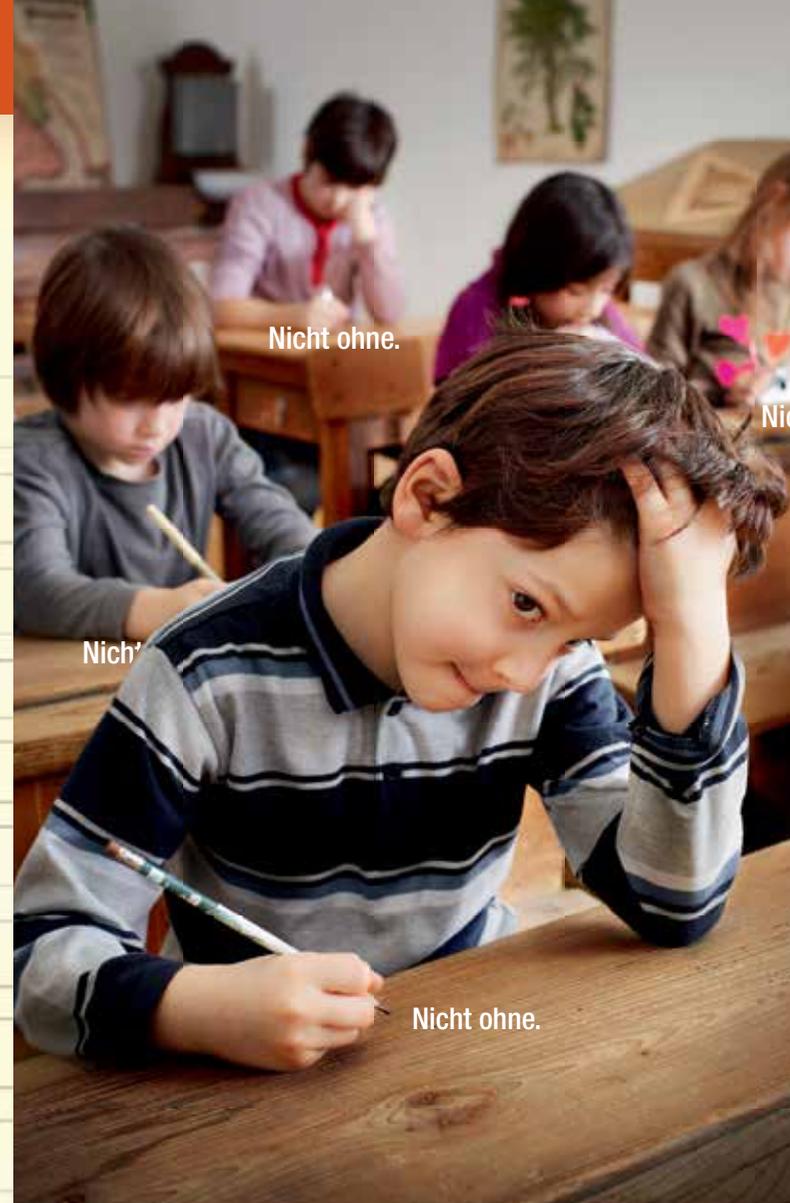
DER STANDARD

FILM
ARCHIV
AUSTRIA

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
Bildnachweis: Österreichische Nationalbibliothek

Impressum:

Medieninhaberin und Verlegerin:
Österreichische Nationalbibliothek,
1015 Wien, Josefsplatz 1
Herausgeberin: Dr. Johanna Rachinger
Redaktion: Dr. Bernhard Fetz
Layout: Mag. Karin Spiel
Satz: Mag. Katharina Schwarzmann, MMag. Johanna Uhrmann
Druck: REMA Print, 1160 Wien
Foto: Sabine Hauswirth/öNB
Coverabbildung: Heimito von Doderer, Konstruktionsskizze zum Roman
Die Dämonen



Nicht ohne.

Nicht

Nicht

Nicht ohne.

Mit Bildung wendet sich das Blatt zum Guten.
Aber nicht ohne Unterstützung.

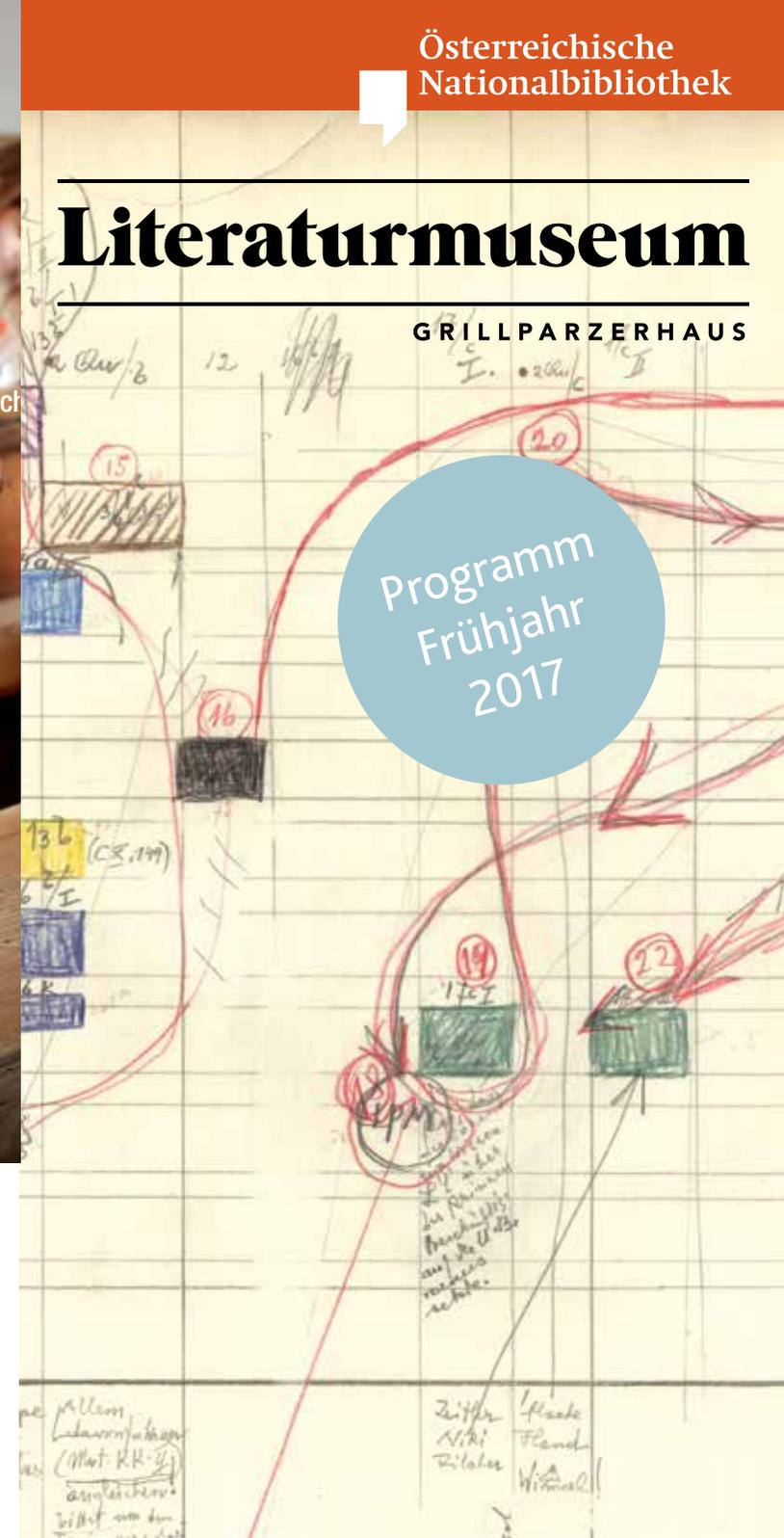
Kunst, Kultur, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der Österreichischen Nationalbibliothek widerspiegelt. www.wst-versicherungsverein.at

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

onau
VIENNA INSURANCE GROUP

S-VERSICHERUNG
VIENNA INSURANCE GROUP



Herzlich willkommen im Literaturmuseum



Das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek präsentiert mit seiner Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen die Vielfalt der österreichischen Literatur von der Aufklärung bis in die Gegenwart. Im aktuellen Veranstaltungsprogramm finden Sie unter anderem eine „Vorlesung zur österreichischen Literatur“ des ungarischen Schriftstellers Péter Nádas und einen Abend zum Werk Werner Koflers, der heuer seinen 70. Geburtstag gefeiert hätte. Auch Robert

Musil ist, anlässlich des Erscheinens der neuen Musil-Gesamtausgabe, ein Gespräch mit Lesungen gewidmet. Vorgestellt wird außerdem ein neuer Band aus der Reihe „Sichtungen“ des Literaturarchivs: „Gedanken reisen, Einfälle kommen an“. *Die Welt der Notiz*. Ein spannender Abend zu Poesie und Pop steht im Juni auf dem Programm. Die Veranstaltungsreihe „Das Museum geht ins Kino“ wiederum präsentiert Filme, Vorträge und Gespräche zum Thema der neuen Sonderausstellung „Im Rausch des Schreibens. Von Musil bis Bachmann“, die ab 28. April 2017 im Literaturmuseum zu sehen ist.

Ich möchte Sie wieder herzlich zu diesen Veranstaltungen einladen und wünsche Ihnen abwechslungsreiche Abende im Literaturmuseum.

Dr. Johanna Rachinger
Generaldirektorin

VORLESUNG ZUR ÖSTERREICHISCHEN LITERATUR

Péter Nádas: Eine unerwiderte Liebe, eine langweilige Ehe

Mittwoch, 15. März 2017, 19.00 Uhr

Der Schriftsteller und Fotograf Péter Nádas gehört zu den herausragenden literarischen Stimmen Ungarns und ist zugleich in der deutschsprachigen Literatur zu Hause. In seiner Vorlesung wirft er Schlaglichter auf die Kulturgeschichte der österreichisch-ungarischen Beziehungen und widmet sich literarischen Verhältnissen, die auch ein Jahrhundert nach dem Ende der Monarchie noch wirkmächtig sind. Nach seinem 2012 erschienenen monumentalen Roman *Parallelgeschichten* über die Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts erscheinen im Herbst Nádas' Memoiren.

ARCHIVGESPRÄCH

Die Welt der Notiz

Montag, 3. April 2017, 19.00 Uhr

In Kooperation mit *Der Standard*
Moderation: Stefan Gmünder

Die Herausgeber Marcel Atze und Volker Kaukoreit stellen den neuen Band der Reihe „Sichtungen“ vor: „*Gedanken reisen, Einfälle kommen an*“. *Die Welt der Notiz*. Im Anschluss daran sprechen die AutorInnen Inger-Maria Mahlke (Berlin), Stefanie Sargnagel (Wien) und Erwin Einzinger (Micheldorf/oö) über die Praxis des literarischen Notierens; über Aufzeichnungen als Gedächtnisspeicher zwischen Exzerpt, Werknotiz und Memo-Funktion zur Organisation des Alltags.

REDEN VOM SCHREIBEN. AUTORINNEN UND AUTOREN IM GESPRÄCH

Polemik heute?

Zum 70. Geburtstag von Werner Kofler

Montag, 8. Mai 2017, 19.00 Uhr

In Kooperation mit der Grazer Autorinnen Autorenversammlung
Moderation: Wolfgang Straub
Lesung und Gespräch mit Antonio Fian, Margret Kreidl und Stefan Reiser

Das Werk Werner Koflers (1947–2011) ist zusammengesetzt aus Splittern jener „schamlosen“ Wirklichkeit, der es durch radikale Stilisierung, Satire und Sarkasmus zu Leibe rückt. Koflers „Irrsinnkunststücke“, seine „Beschimpfungskunst“, stehen für ein vielstimmiges, unnachgiebiges und sprachkritisches Anschreiben gegen Geschichtsvergessenheit und argloses Erzählen.

DAS MUSEUM GEHT INS KINO

Rausch. Literatur. Film. / Teil 1

Mittwoch, 17. Mai 2017, 18.00 Uhr

In Kooperation mit dem Filmarchiv Austria
Kurzvortrag von Peter Rosei und Gespräch mit Paulus Manker, anschließende Filmvorführung um 19.30 Uhr im METRO Kinokulturhaus: *Wer war Edgar Allan?* (1984), Regie: Michael Haneke (nach dem Roman von Peter Rosei)

Der Autor Peter Rosei berichtet über die Entstehung seines Romans *Wer war Edgar Allan?* (1977) und dessen gleichnamige Verfilmung von Michael Haneke. Anschließend spricht er mit dem Schauspieler Paulus Manker, der in der Hauptrolle zu sehen ist, über die Arbeit am Film.

DAS MUSEUM GEHT INS KINO

Rausch. Literatur. Film. / Teil 2

Donnerstag, 18. Mai 2017, 18.00 Uhr

In Kooperation mit dem Filmarchiv Austria
Kurzvortrag von Thomas Edlinger und Gespräch mit Joachim Lottmann, Filmvorführung um 19.30 Uhr im METRO Kinokulturhaus: *Naked Lunch* (1991), Regie und Drehbuch: David Cronenberg

Thomas Edlinger führt ins Thema Rausch in Literatur, Film und Popkultur ein. Ausgangspunkt ist William S. Burroughs *Naked Lunch* (1959) und die gleichnamige Filmadaption von David Cronenberg. Im anschließenden Gespräch mit Joachim Lottmann wird den Stimulantien des Schreibens und Lebens nachgegangen.

ARCHIVGESPRÄCH

Robert Musil

Montag, 12. Juni 2017, 19.00 Uhr

In Kooperation mit *Jung und Jung Verlag* und *Der Standard*
Moderation: Ronald Pohl
Lesung und Gespräch mit Walter Fanta, Dagmar Leupold, Clemens J. Setz

Anlässlich des Erscheinens der neuen Musil-Gesamtausgabe im Jung und Jung Verlag sprechen der Herausgeber Walter Fanta und die AutorInnen Dagmar Leupold und Clemens J. Setz über Bedeutung und Aktualität des Musil'schen Erzählprojekts. Zum Auftakt lesen sie Musil-Texte und kommentieren ihre Auswahl. Von Clemens J. Setz erschien zuletzt der Roman *Die Stunde zwischen Frau und Gitarre*, von Dagmar Leupold der „Abenteuerroman“ *Die Witwen*.

ÜBER UMWEGE

Poesie & Pop

Mittwoch, 21. Juni 2017, 19.00 Uhr

Der Journalist und (Pop-)Historiker Wolfgang Kos, die Musikerin Eva Jantschitsch (alias *Gustav*) und Markus Binder, Mitglied des österreichischen „quetschnpunkdadaisten“-Duos *Attwenger* sprechen über Songtexte als Poesie, über die Klassiker des literarischen Songwritings von Bob Dylan bis Falco und über ihre eigene Arbeit an Musik und Texten. Gemeinsam präsentieren sie ihre Lieblingsstücke und ausgesuchte Hörbeispiele aus der Geschichte des Pop.